

Sonntag, 02. August 2020, 14 Uhr (Dauer 90 Min.)

## **Ganz rein! – Ritualbäder in Schwabach** Stadtführung mit Christa Stumpf

**Am Sonntag, den 2. August, um 14 Uhr können Besucher\*innen wieder an einer offenen Sonntagsführung zur jüdischen Geschichte in Schwabach teilnehmen. Diesmal führt Sie Christa Stumpf durch Schwabach und führt Sie durch das jüdische Schwabach. Die Ritualbäder in Schwabach bilden den thematischen Schwerpunkt der Führung.**

**Swabach.** Wozu dienten Ritualbäder, wer nutzte sie und wann war es notwendig sich rituelle zu reinigen? Das jüdische Ritualbad wird im Hebräischen „Mikwa“ genannt und bedeutet eine Ansammlung Wasser. In Franken hat sich auch der Begriff „Duckla“ eingebürgert. Die rituelle Reinheit spielt in vielen Religion eine wichtige Rolle. So auch im Judentum. Welche Bedeutung die rituelle Waschung in einer Mikwe hatte und wo sich überall in Schwabach Mikwen befanden erfahren Sie bei einem Stadtrundgang durch Schwabach.

Es gelten Nasen-Mundschutzpflicht und die Abstandsregel von 1,5m.

Termin: Sonntag, 2. August 2020, 14 Uhr  
Dauer: 90 Min.  
Treffpunkt: vor dem Museum, Synagogengasse 10

Tickets: Museumskasse JMF Schwabach, Synagogengasse 10a, rückwärtiger Eingang  
Bitte bis 13:45 Uhr Ticket kaufen.

Sicherheit: Nasen-Mundschutz-Pflicht, Abstandsregel 1,5m  
Führungskosten: 5€ regulär | 3€ erm. (beinhaltet freien Eintritt ins Museum am gleichen Tag)

Pressefoto: Ausschnitt aus Bauplan der Mikwe im Rabbinerhaus © Stadtarchiv Schwabach  
Abdruck zur Presseberichterstattung frei

Jüdisches Museum Franken  
Fürth, Schnaittach & Schwabach

[www.juedisches-museum.org](http://www.juedisches-museum.org)  
[www.facebook.com/JMFranken](https://www.facebook.com/JMFranken)  
[www.twitter.com/JMFranken](https://www.twitter.com/JMFranken)  
[www.instagram.com/juedischesmuseumfranken](https://www.instagram.com/juedischesmuseumfranken)

PRESSEKONTAKT:  
Jüdisches Museum Franken  
Königstraße 89 | 90762 Fürth  
Postanschrift: Postfach 2055 | 90710 Fürth  
Tel. +49 (0)911-950 988 0  
[presse@juedisches-museum.org](mailto:presse@juedisches-museum.org)